

Inhaltsverzeichnis

index	3
block101	4
block102	5
block103	6
block104	7
block105	8
block106	9
block107	10
block108	11
block109	12
block110	13
block111	14
block112	15
block113	16
zwischen-200	17
block201	18
block202	19
block203	20
block204	21
block205	22
block206	23
block207	24
block208	25
block209	26
block210	27
zwischen-300	28
block301	29
block302	30
block303	31
block312	32
block313	33
block304	34
block305	35
block306	36
block307	37
block308	38
block309	39
block310	40
block311	41
block314	42
block315	43
block316	44
block317	45
block318	46
block319	47
block320	48
block321	49
block322	50
block323	51
block324	52
block325	53
block326	54
zwischen-400	55
block401	56
block402	57
block403	58
block404	59
block405	60
zwischen-500	61
block501	62
block502	63

block503	64
block504	65
block505	66
block506	67
block507	68
zwischen-600	69
block601	70
block602	71
block603	72
block604	73
block605	74
block606	75
block607	76
block608	77
block609	78
zwischen-700	79
block701	80
block702	81
block703	82
block704	83
block705	84
block706	85
block707	86
block708	87
block709	88
block710	89
block711	90
block712	91
block713	92
block714	93
block715	94
block716	95
comment	96
end	97

Anmerkung: Im Gegensatz zum PAPI-Fragebogen wurden die einzelnen Fragen im CAWI-Instrument ohne Fragenummer dargestellt (da diese zur Steuerung nicht erforderlich war). Die Blocknummern wurden zur technischen Steuerung verwendet. Nachfolgend wird zusätzlich die analoge Fragenummer des PAPI-Instruments (sofern vorhanden) ausgewiesen.

Note: In contrast to the PAPI questionnaire, the individual questions in the CAWI instrument were presented without a question number (as this was not required for navigational purposes). The block numbers were used for managing the online software. The analogue question number of the PAPI instrument (if applicable) is additionally shown below.

Herzlich Willkommen zur zweiten Befragung der Schulabsolvent(inn)en 2018

Liebe Befragte des Schulabschlussjahrgangs 2017/18,

mit unserer Befragung, die Teil einer wissenschaftlichen Längsschnittstudie ist, möchten wir Sie zu dem von Ihnen seit dem Verlassen der Schule eingeschlagenen bzw. geplanten Bildungs- und Berufsweg befragen. Ihre Erfahrungen, die Sie beim Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf oder andere Tätigkeiten nach der Schule gemacht haben, bilden eine wichtige Informationsgrundlage für Bildungsforschung und -politik. Für welchen nachschulischen Werdegang haben Sie sich entschieden? Welche Motive spielen dabei eine Rolle? Welche Schwierigkeiten sind beim Übergang in Ausbildung, Beruf oder Studium möglicherweise aufgetreten?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, an der Befragung teilzunehmen. Die Teilnahme wird etwa 35 Minuten dauern. Als kleines Dankeschön verlosen wir unter den Teilnehmenden, die die Befragung bis zu Ende ausfüllen, einen *Tablet-PC* nach Wahl im Wert von max. 1.500 Euro, ein *Fahrrad* nach Wahl im Wert von max. 1.000 Euro, ein *Smartphone* nach Wahl im Wert von max. 800 Euro, zwei *Sonos One WiFi Smart-Speaker*, drei *ARMEDANGELS-Shop-Gutscheine* im Wert von jeweils 100 Euro sowie zwanzig *Amazon-Gutscheine* im Wert von jeweils 50 Euro.

Die Befragung kann von Ihnen jederzeit unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt werden. Rufen Sie hierzu einfach erneut die Befragungswebseite auf und geben Ihren persönlichen Zugangscode ein. Bitte beachten Sie, dass der Online-Fragebogen nicht für das Ausfüllen an einem mobilen Endgerät (Smartphone, Tablet) optimiert ist. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung *freiwillig*. Um ein repräsentatives Bild der Bildungs- und Erwerbsverläufe Ihres Jahrgangs zu erhalten, ist jedoch jede Meinung von großer Bedeutung, unabhängig davon, welchen Bildungs- und Berufsweg Sie gewählt haben.

Hinweise zum Datenschutz

Die Daten werden selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen erhoben und ausgewertet. Die Ergebnisse werden so veröffentlicht, dass ein Rückschluss auf Einzelpersonen nicht möglich ist. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#). Für Fragen rund um den Datenschutz steht Ihnen außerdem auch der Datenschutzbeauftragte des DZHW, Herr Martin Fuchs, fuchs@dzhw.eu, Tel.: 0511 450670-491, zur Verfügung.

Wenn Sie an der Befragung teilnehmen möchten, willigen Sie bitte in die beschriebene Verwendung Ihrer Daten ein.

☐ Ich willige in die Teilnahme an der Befragung sowie die beschriebene Verwendung meiner Daten ein und habe die Datenschutzhinweise gelesen.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich auch gerne per E-Mail (panel2018@dzhw.eu) oder telefonisch an uns wenden. Auf der Webseite finden Sie unter www.bildungswege.dzhw.eu weitere Informationen zum Projekt sowie Ergebnisse aus vorangegangenen Befragungen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Panel 2018-Team am DZHW

Heiko Quast (quast@dzhw.eu, Tel.: 0511 450670-160)

Silina Kowalewski (kowalewski@dzhw.eu, Tel.: 0511 450670-145)

Dennis Föste-Eggers (foeste@dzhw.eu, Tel. 0511 450670-114)

Weiter



1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Wie bewerten Sie rückblickend die Entscheidungsfindung bei der Wahl Ihres nachschulischen Werdegangs?

problemlos

1

☐

2

☐

3

☐

4

☐

sehr schwierig

5

☐

[Zurück](#) [Weiter](#)



1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten aus.

Bitte geben Sie die Art Ihrer Hochschulreife an.

- ☐ allgemeine Hochschulreife
- ☐ fachgebundene Hochschulreife
- ☐ Fachhochschulreife
- ☐ fachgebundene (einschl. landesgebundene) Fachhochschulreife
- ☐ schulischer Teil der Fachhochschulreife

[Zurück](#) [Weiter](#)



1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten aus.

Wann haben Sie diese Hochschulreife erworben?

Monat

Jahr

20

Zurück

Weiter



1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Geben Sie bitte Ihre Abschlussnote an.

	Note (z.B. 2,6)	Punktzahl (z.B. 09)
a) Zensuredurchschnitt Ihres Abschlusszeugnisses		
b) letzte Zeugnisnote...		
im Fach Mathematik		
im Fach Deutsch		
im Fach Englisch		

[Zurück](#) [Weiter](#)



1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Nennen Sie bitte Ihre Prüfungsfächer, die wöchentliche Stundenzahl und das Geschlecht der Lehrkraft.

Beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf das Abschlussjahr.

Prüfungsfächer	Stunden je Woche	Geschlecht Lehrkraft
1.	Std./Woche:	Geschlecht:
2.	Std./Woche:	Geschlecht:
3.	Std./Woche:	Geschlecht:
4.	Std./Woche:	Geschlecht:
5.	Std./Woche:	Geschlecht:

[Zurück](#) [Weiter](#)



1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

An welchen Fächern hatten Sie während der letzten zwei Schuljahre am ...

... meisten Interesse?

--	--

... wenigsten Interesse?

--	--

[Zurück](#) [Weiter](#)



1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten aus.

Haben Sie bereits vor oder mit Erwerb der Hochschulreife eine Berufsausbildung abgeschlossen?

- ☐ nein
- ☐ ja, vor Erwerb der Hochschulreife
- ☐ ja, parallel zum Erwerb der Hochschulreife

Für Personen mit schulischem Teil der Fachhochschulreife:

- ☐ ich habe das Praktikum/die Berufsausbildung zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife bereits absolviert
- ☐ ich absolviere zurzeit/demnächst das Praktikum/die Berufsausbildung zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife

[Zurück](#) [Weiter](#)



1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

War bzw. ist das...

- ☐ eine betriebliche Ausbildung
- ☐ eine schulische Berufsausbildung
- ☐ eine Beamtenausbildung
- ☐ ein Praktikum

Haben Sie zu den gemachten Angaben noch Anmerkungen/Ergänzungen?

[Zurück](#) [Weiter](#)



1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Nennen Sie bitte Ihren Ausbildungs-/Praktikumsberuf.

z. B. Erzieher(in), Elektroniker(in) für Betriebstechnik, Tischler(in)

[Zurück](#) [Weiter](#)

1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Waren Sie vor Erwerb der Hochschulreife berufstätig?*Bitte nennen Sie hierbei **keine Ausbildungszeiten**.*☐ nein☐ ja, und zwar für die Dauer von: Monaten.[Zurück](#) [Weiter](#)

1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Um Ihren Werdegang besser verstehen zu können, bitten wir Sie, Ihre seit Januar 2014 bis heute ausgeübten Tätigkeiten in den folgenden Kalender einzutragen.

Bitte tragen Sie Ihre Tätigkeiten – möglichst lückenlos – in den Kalender ein. Haben Sie mehrere Tätigkeiten gleichzeitig ausgeübt, z. B. Praktikum während der Schulzeit, können Sie diese parallel eintragen. Falls Sie einer der Tätigkeiten im Ausland nachgegangen sind, tragen Sie sowohl den Auslandsaufenthalt, als auch die Tätigkeit ein.

Und so funktioniert das Ausfüllen:

- Tätigkeit im Feld unten links auswählen
- Monate im Kalender markieren
- Löschen durch erneutes klicken
- Nächste Tätigkeit auswählen usw.
- Bitte mindestens eine Tätigkeit pro Monat
- Parallele Tätigkeiten sind möglich, jede Tätigkeitsart aber nur einfach

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014												
2015												
2016												
2017												
2018												

-  Realschule/Hauptschule
-  Gymnasium/Gesamtschule/Waldorfschule
-  Abendgymnasium/Kolleg
-  Berufliches Gymnasium
-  Fachhochschule/Berufshochschule
-  (Höhere) Berufsfachschule
-  Fachschule/Fachakademie
-  Auslandsaufenthalt
-  Berufsausbildung
-  Studium
-  Erwerbstätigkeit (auch selbstständige)
-  Jobben
-  Praktikum
-  Fort-/Weiterbildung (mind. 70 Std.)
-  Freiwilliges Jahr/Work und Travel/Au-Pair
-  Arbeitslosigkeit
-  Sonstiges (z. B. mehrmonatige Urlaube, Krankheit, nichts tun)

Haben Sie zu den gemachten Angaben noch Anmerkungen/Ergänzungen?

1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Für Ihren nachschulischen Bildungsweg mussten bzw. müssen Sie verschiedene Entscheidungen treffen. In welcher Reihenfolge haben Sie dies getan bzw. tun Sie dies?

Bitte tragen Sie die entsprechenden Buchstaben für jede Entscheidung in die untenstehenden Felder ein. Tragen Sie bitte die einzelnen (Teil-)Entscheidungen in der Reihenfolge, in der Sie diese getroffen haben, jeweils in ein neues Feld ein. Sofern Sie (Teil-)Entscheidungen gleichzeitig getroffen haben, nutzen Sie das gleiche Feld. Falls eine oder mehrere Entscheidungen noch ausstehen, notieren Sie diese in der geplanten Reihenfolge hinter dem „heute“.

A) Art der Qualifizierung: Generelle Entscheidung für eine Berufsausbildung und/oder ein Studium

F) Fach-/Ausbildungsrichtung: Entscheidung für ein Ausbildungsfach/Studienfach

U) Unternehmen/Hochschule: Entscheidung für eine Ausbildungsstätte/(Hoch-)Schule

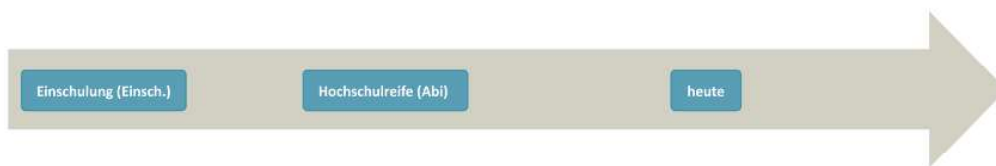
B) Beruf: Entscheidung für einen Beruf, den ich später ausüben möchte

O) Ort: Entscheidung für einen Ausbildungsort/Studienort

Einsch.

Abi

heute

[illegible]

Haben Sie zu den gemachten Angaben noch Anmerkungen/Ergänzungen?



1. FRAGEN ZUR SCHULZEIT

Hatten Sie bis zum Abgang von der Schule den Wunsch zu studieren?

Bitte nur **eine** Antwort ankreuzen.

- ☐ ja, sobald wie möglich nach Erwerb der Hochschulreife (sofort nach Pflichtpraktikum etc.)
- ☐ ja, aber ich wollte erst eine Berufsausbildung absolvieren
- ☐ ja, aber ich wollte zuerst etwas anderes machen (Auslandsaufenthalt, Berufstätigkeit etc.)
- ☐ ich hatte mich bis zum Abgang von der Schule noch nicht entschieden
- ☐ nein, ich wollte nicht studieren

[Zurück](#) [Weiter](#)



2. BEWERBUNGSPROZESS

Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten aus.

Haben Sie sich für eine schulische oder duale Ausbildung beworben, die 2018 begonnen hat/hätte?

- ☐ ja
- ☐ nein

[Zurück](#) [Weiter](#)



2. BEWERBUNGSPROZESS

Bei wie vielen Ausbildungsbetrieben/-stätten und auf wie viele verschiedene Ausbildungsberufe haben Sie sich beworben?

Bitte tragen Sie jeweils eine Zahl ein.

Anzahl Ausbildungsbetriebe/-stätten

Anzahl Ausbildungsberufe

[Zurück](#) [Weiter](#)



2. BEWERBUNGSPROZESS

Nennen Sie bitte die beiden Ausbildungsberufe, für die sie sich am häufigsten beworben haben.

Beruf
1:

Beruf
2:

[Zurück](#) [Weiter](#)



2. BEWERBUNGSPROZESS

Geben Sie bitte für die genannten Berufe an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben.

Beziehen Sie sich hierbei auf die zuvor angegebenen Berufe.

Ditte tragen Sie jeweils eine Zahl ein.

	Beruf 1 0	Beruf 2 0
Anzahl ...		
Bewerbungen		
Vorstellungsgespräche		
Absagen		
Zusagen		
Bewerbungen ohne Antwort		
weiterer Bewerbungen trotz erster Zusage		

Zurück Weiter



2. BEWERBUNGSPROZESS

Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten aus.

Werden Sie aktuell in einem Beruf ausgebildet, den Sie zuvor noch nicht angegeben haben?

- ☐ ja
- ☐ nein

Zurück Weiter



2. BEWERBUNGSPROZESS

Bitte geben Sie an, wie viele schriftliche Bewerbungen Sie für Ihren aktuellen Ausbildungsberuf verschickt haben und wie viele Einladungen zu Vorstellungsgesprächen sowie Zu- und Absagen Sie erhalten haben.

Bitte tragen Sie jeweils eine Zahl ein.

	aktueller Ausbildungsberuf
Anzahl ...	
Bewerbungen	
Vorstellungsgespräche	
Absagen	
Zusagen	
Bewerbungen ohne Antwort	
weiterer Bewerbungen trotz erster Zusage	

Zurück Weiter



2. BEWERBUNGSPROZESS

Hat jemand ein gutes Wort für Sie eingelegt/sich dafür eingesetzt, dass Sie eine Zusage erhalten?

*Beziehen Sie sich dabei auf die zuvor angegebenen Berufe.
Mehrfachnennung möglich.*

	Beruf 1 0	Beruf 2 0	(ggf.) Ausbil- dungsberuf
ja, meine Eltern	☐	☐	☐
ja, andere Personen aus der Familie/ andere Verwandte	☐	☐	☐
ja, Lehrer(innen) meiner alten Schule	☐	☐	☐
ja, Freunde oder Freundinnen	☐	☐	☐
ja, sonstige Bekannte	☐	☐	☐
nein, niemand	☐	☐	☐

[Zurück](#) [Weiter](#)



2. BEWERBUNGSPROZESS

Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten aus.

Haben Sie sich zum Wintersemester 2018/2019 für ein Studium beworben?

- ☐ ja
- ☐ nein

[Zurück](#) [Weiter](#)



2. BEWERBUNGSPROZESS

Bitte geben Sie an, an wie vielen Hochschulen und für wie viele Fächer oder Fächerkombinationen Sie sich beworben haben.

Bitte tragen Sie jeweils eine Zahl ein.

Anzahl Hochschulen

Anzahl Fächer oder Fächerkombinationen

[Zurück](#) [Weiter](#)

2. BEWERBUNGSPROZESS

Für welche Studiengänge haben Sie sich beworben?

Wenn Sie sich für mehr als drei Studiengänge beworben haben, geben Sie bitte Ihre drei bevorzugten Studiengänge an.

1.) Bezeichnung des Studiengangs:

ggf. Hauptfach/-fächer:

Hochschule & Ort:

ja nein

Bewerbung über Hochschulstart (auch DoSV)?

☐ ☐

Haben Sie eine Zusage erhalten?

☐ ☐**2.) Bezeichnung des Studiengangs:**

ggf. Hauptfach/-fächer:

Hochschule & Ort:

ja nein

Bewerbung über Hochschulstart (auch DoSV)?

☐ ☐

Haben Sie eine Zusage erhalten?

☐ ☐**3.) Bezeichnung des Studiengangs:**

ggf. Hauptfach/-fächer:

Hochschule & Ort:

ja nein

Bewerbung über Hochschulstart (auch DoSV)?

☐ ☐

Haben Sie eine Zusage erhalten?

☐ ☐



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Welche Rolle haben Arbeitsmarktüberlegungen bei Ihrer Studien-/Ausbildungswahl gespielt?

eine sehr große Rolle

überhaupt keine Rolle

1
☐

2
☐

3
☐

4
☐

5
☐

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Wie schätzen Sie ...

	sehr gut				sehr schlecht	weiß nicht
	1	2	3	4	5	
...allgemein die Berufsaussichten für Absolventen eines Studiums ein?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...allgemein die Berufsaussichten für Absolventen eines beruflichen Ausbildungsweges ohne Studium ein?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...Ihre persönlichen Berufsaussichten ein?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Bitte geben Sie Ihre Tätigkeit im *Dezember 2018* an.

*Bitte nur **eine** Antwort ankreuzen.*

Studium an einer...

Bitte auswählen ▼

Berufliche Ausbildung

Bitte auswählen ▼

Andere Tätigkeiten

Bitte auswählen ▼

sonstige Tätigkeit und zwar:

[Zurück](#) [Weiter](#)

3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Bitte denken Sie an die zuvor angegebene Tätigkeit. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

	trifft voll zu				trifft gar nicht zu
	1	2	3	4	5
Insgesamt bin ich mit meiner Tätigkeit zufrieden.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich finde meine Tätigkeit wirklich interessant.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe richtig Freude an dem, was ich mache.	☐	☐	☐	☐	☐



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Wie schätzen Sie persönlich Ihre Leistung in Ihrer aktuellen Tätigkeit im Vergleich zu anderen ein?

unterdurchschnittlich					durchschnittlich					überdurchschnittlich
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Zurück Weiter



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Für welchen nächsten Schritt Ihres nachschulischen Werdegangs haben Sie sich entschieden?

Bitte nur **eine** Antwort ankreuzen.

- ☐ Absolvieren eines Studiums
- ☐ Absolvieren einer beruflichen Ausbildung
- ☐ Berufstätigkeit (nicht Jobben o. ä.)
- ☐ weder ein Studium noch berufliche Ausbildung noch Berufstätigkeit,
bitte möglichst genau angeben
sondern:
- ☐ Ich habe mich noch nicht endgültig entschieden, werde aber wahrscheinlich
entweder:
oder:
oder:
bitte möglichst genau angeben: z. B. FH-Studium Maschinenbau mit Bachelor,
Rechtspflege an Verwaltungsfachhochschule, betriebliche Ausbildung zum Bankkaufmann
- ☐ Habe noch keine konkreten Vorstellungen

Zurück Weiter



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Welche Art von Studium, beruflicher Ausbildung oder beruflicher Tätigkeit planen Sie und wann wollen Sie damit beginnen?

Art der Tätigkeit:

Bitte auswählen ▼

geplanter Beginn:

Monat	Jahr
	20

[Zurück](#) [Weiter](#)

3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Aus welchen Gründen habe Sie diese Planung bisher noch nicht verwirklicht?*Mehrfachnennung möglich*

- ☐ ich habe mich erfolglos um eine Ausbildungsstelle bzw. um einen Arbeitsplatz beworben
- ☐ wegen Zulassungsbeschränkung im gewünschten Studienfach
- ☐ ich absolviere zunächst den Bundesfreiwilligendienst
- ☐ ich absolviere den freiwilligen Wehrdienst
- ☐ mein Studium/meine Ausbildung kann nur zu einem bestimmten Zeitpunkt begonnen werden
- ☐ wegen zunächst unklarer Studien-/Ausbildungsfinanzierung
- ☐ ich möchte vorher Geld verdienen
- ☐ ich wollte nach der Schule erst einmal eine Pause einlegen
- ☐ ich muss vorher noch bestimmte Leistungen erbringen (z. B. Praktikum)
- ☐ wegen örtlicher, familiärer, gesundheitlicher Gründe
- ☐ ich absolviere zunächst ein Freiwilliges (Soziales) Jahr
- ☐ ich wollte zunächst längere Zeit ins Ausland gehen
- ☐ ich war noch unschlüssig über meinen Werdegang
- ☐ andere Gründe, und zwar:



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Bitte beziehen Sie Ihre Angabe auf Dezember 2018.
Keine Nebenjobs, Praktika oder Berufsausbildungen.

- ☐ nein
- ☐ ja, mit Std./Woche

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zu Ihrem Ausbildungsbetrieb.

	ja	nein
Gibt es in Ihrem Betrieb eine Person, deren Hauptaufgabe es ist, „Ausbilder(in)“ zu sein?	☐	☐
Gibt es von Seiten Ihres Betriebes spezielle Angebote zur Unterstützung von Auszubildenden, wenn diese Schwierigkeiten mit den Lerninhalten der Ausbildung haben?	☐	☐
Ist Ihr Ausbildungsplatz in einem Familienunternehmen, das Ihren Eltern oder anderen Verwandten gehört?	☐	☐

[Zurück](#) [Weiter](#)

3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium/Ihre Ausbildung zu?

	trifft voll zu				trifft gar nicht zu
	1	2	3	4	5
Ich habe schon öfter daran gedacht, das Studium/die Ausbildung abzubrechen.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich werde mein Studium/meine Ausbildung auf jeden Fall bis zum Abschluss weiterführen.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich denke ernsthaft daran, das Studium/die Ausbildung ganz aufzugeben.	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn ich nochmals wählen könnte, würde ich mich für ein anderes Studienfach/einen anderen Ausbildungsberuf entscheiden.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich denke ernsthaft daran, mein Hauptfach/ meine Ausbildungsstelle zu wechseln.	☐	☐	☐	☐	☐

3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Ihrem Lern-/Arbeitsumfeld zu?

	stimme voll und ganz zu					stimme überhaupt nicht zu	
Beim Arbeiten/Lernen ...							
... fühle ich mich als gleichwertig behandelt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
... begegnen mir die Personen um mich herum auf Augenhöhe.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
... fühle ich mich von meinen Dozent(inn)en/ Ausbilder(inne)n/Lehrer(inne)n verstanden und unterstützt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
... habe ich das Gefühl, dass meine Kommiliton(inn)en/Kolleg(inn)en auf mich eingehen und mich verstehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
... ist die Atmosphäre entspannt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
... habe ich das Gefühl dazuzugehören.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
... habe ich den Eindruck, ernstgenommen zu werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

	stimme voll und ganz zu					stimme überhaupt nicht zu
	1	2	3	4	5	6
Mit den Lehrenden meines Studien-/Ausbildungsgangs komme ich gut zurecht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die meisten Lehrenden behandeln mich fair.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich fühle mich von den Lehrenden anerkannt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Lehrenden interessieren sich für das, was ich zu sagen habe.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Bitte machen Sie Angaben zum bereits begonnenen oder geplanten Studium, zur Berufsausbildung bzw. zur beruflichen Tätigkeit.

Angaben zum Studium

Name und Ort der Hochschule bzw. Berufsakademie:

bitte angeben, z. B. Uni Kiel, FH Münster, VerwFH Güstrow

Ist das Ihre Wunschhochschule?

- ☐ ja
☐ nein

Bezeichnung des
Studiengangs:

1. Hauptstudienfach:

2. Hauptstudienfach:

Ist Ihr Ziel der **Lehrerberuf**?

- ☐ ja
☐ nein

Angaben zur beruflichen Ausbildung zum/zur ...

bitte angeben, z. B. Bürokaufmann/-frau

PLZ der beruflichen Schule:

PLZ des Ausbildungsbetriebes:

Angaben zur beruflichen Tätigkeit als ...

bitte Berufsrichtung angeben

PLZ des Arbeitsortes:

Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten aus.



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb beschäftigt? Gemeint ist der Standort, an dem Sie arbeiten.

Rechnen Sie sich selbst und (andere) Auszubildende bitte mit ein.

- ☐ 1 bis 4 Personen
- ☐ 5 bis 9 Personen
- ☐ 10 bis 49 Personen
- ☐ 50 bis 99 Personen
- ☐ 100 bis 199 Personen
- ☐ 200 bis 249 Personen
- ☐ 250 bis 499 Personen
- ☐ 500 Personen und mehr

- ☐ habe (noch) keinen Betrieb

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

In welchem Wirtschaftsbereich sind Sie gegenwärtig tätig?

- ☐ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie und Wasserwirtschaft, Bergbau
- ☐ Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Bildung, Forschung, Kultur
- ☐ Verbände, Organisationen, Stiftungen (nicht gewinnorientiert)
- ☐ sonstiger Bereich, und zwar:

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Beabsichtigen Sie danach die Aufnahme eines Studiums?

- ☐ ja, auf jeden Fall
- ☐ ja, wahrscheinlich
- ☐ eventuell
- ☐ nein, wahrscheinlich nicht
- ☐ nein, auf keinen Fall

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Angaben zum möglichen/beabsichtigten Studium:

Art des Studiums

Bitte auswählen ▼

Name und Ort der Hochschule

bitte angeben, z. B. Uni Kiel, FH Münster, VerwFH Güstrow

Bezeichnung des Studiengangs:

1. Hauptstudienfach:

2. Hauptstudienfach:

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Wann wollen Sie mit diesem Studium beginnen?

Monat

Jahr

20

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Handelt es sich dabei um ein duales Studium?

- ☐ nein
- ☐ ja, Studium mit integrierter Berufsausbildung
- ☐ ja, Studium mit Praxisanteilen beim Praxispartner
- ☐ ja, Studium mit integrierter Berufstätigkeit

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Welche Rolle haben Zulassungsbeschränkungen bei der Wahl Ihrer Hochschule gespielt?

eine sehr große Rolle

überhaupt keine Rolle

1
☐

2
☐

3
☐

4
☐

5
☐

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Wenn Sie bereits studieren oder noch studieren wollen: Welchen ersten Studienabschluss streben Sie an?

Art des Studienabschlusses

anderer Abschluss und zwar:

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Beabsichtigen Sie, nach dem ersten Abschluss ein Masterstudium aufzunehmen?

- ☐ ja, auf jeden Fall
- ☐ ja, wahrscheinlich
- ☐ eventuell
- ☐ nein, wahrscheinlich nicht
- ☐ nein, auf keinen Fall

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Beabsichtigen Sie, in Zukunft einen (weiteren) studien- oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalt durchzuführen (mehr als 3 Monate)?

☐ ja, auf jeden Fall

☐ ja, wahrscheinlich

☐ eventuell

☐ nein, wahrscheinlich nicht

☐ nein, auf keinen Fall

[Zurück](#) [Weiter](#)



3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Bitte machen Sie nähere Angaben zur Art Ihres geplanten studien- oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalts (z. B. Auslandssemester, Praktikum):

Falls Sie mehrere Auslandsaufenthalte planen, beziehen Sie ihre Angaben auf den nächsten.

[Zurück](#) [Weiter](#)

3. NACHSCHULISCHER WERDEGANG

Welche Bedeutung haben folgende Gründe und Motive für den von Ihnen gewählten nachschulischen Werdegang?

	sehr bedeutend					bedeutungs- los
	1	2	3	4	5	6
örtliche Bindungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interesse an vermitteltem Sachwissen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in leitende Positionen gelangen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wunsch nach sicherer beruflicher Zukunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Orientierung vor endgültiger Entscheidung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
von meinen Eltern finanziell unabhängig sein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
einen hohen sozialen Status erreichen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
mich nicht so früh für meinen Lebensweg festlegen zu müssen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
frühzeitig eigenes Geld verdienen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
viel Freiraum für meine persönliche Entwicklung zu haben	☐	☐	☐	☐	☐	☐
baldige finanzielle Unabhängigkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit gewinnen, um mir über meine Zukunftsplanung klar zu werden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
an einem interessanten Thema forschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
eigene Vorstellungen besser verwirklichen können	☐	☐	☐	☐	☐	☐
eine akademische Laufbahn einschlagen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
meines Erachtens günstige Berufs- und Einkommenschancen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
mich mit der Lösung theoretischer Probleme auseinanderzusetzen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Verständnis für komplizierte Zusammenhänge erwerben	☐	☐	☐	☐	☐	☐
eine Tätigkeit in der Forschung ausüben	☐	☐	☐	☐	☐	☐
von meinen Eltern finanziell unabhängig sein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Neigung zum angestrebten Beruf	☐	☐	☐	☐	☐	☐
soziales Engagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rat von Eltern, Verwandten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Neigung zu praktischer Tätigkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rat von Freunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐



4. STUDIEN- UND BERUFSWAHL

Stellen Sie sich vor, Sie hätten alle Möglichkeiten zu werden, was Sie wollen. Was wäre dann Ihr Wunschberuf?

Wunschberuf:

☐ Ich habe noch keine Vorstellung.

Wie wichtig ist es für Sie, diesen Wunschberuf tatsächlich auszuüben?

sehr
wichtig

1

☐

2

☐

3

☐

4

☐

überhaupt
nicht wichtig

5

☐

[Zurück](#) [Weiter](#)



4. STUDIEN- UND BERUFSWAHL

Welchen Beruf streben Sie (tatsächlich) langfristig an?

angestrebter Beruf:

☐ Ich habe noch keine Vorstellung.

Wie wichtig ist es für Sie, diesen angestrebten Beruf tatsächlich ausüben?

sehr
wichtig

1

☐

2

☐

3

☐

4

☐

überhaupt
nicht wichtig

5

☐

Zurück

Weiter

4. STUDIEN- UND BERUFSWAHL

Denken Sie nun bitte an Ihren tatsächlich angestrebten Beruf: Wie wichtig sind folgende Fähigkeiten für diesen Beruf?

	sehr wichtig				überhaupt nicht wichtig
	1	2	3	4	5
sozial-kommunikative Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
sprachlich-literarische Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
fremdsprachliche Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
künstlerisch-musische Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
technische Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
handwerkliche Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
sportliche Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
mathematische Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
naturwissenschaftliche Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
wirtschaftswissenschaftliche Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐



4. STUDIEN- UND BERUFSWAHL

Was denken Sie: Welches Monatseinkommen werden Personen mit dem von Ihnen geplanten bzw. bereits begonnenen Bildungsweg bekommen?

*Beziehen Sie Ihre Angaben auf das **Netto**-Gehalt, d. h. Einkommen abzüglich Steuern und Sozialabgaben.*

Berufseinstieg €

10 Jahre im Beruf €

[Zurück](#) [Weiter](#)

4. STUDIEN- UND BERUFSWAHL

Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zu Wissen und Wissenschaft überein?

	stimme voll und ganz zu					stimme überhaupt nicht zu
	1	2	3	4	5	6
Wissen entwickelt sich weiter, wenn man sich kritisch damit auseinander setzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wissenschaftler(innen) können letztendlich zur Wahrheit kommen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Durch neue Erkenntnisse wird häufig das bisherige Wissen in Frage gestellt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Durch die Beschäftigung mit neuen Wissensinhalten erscheinen bekannte Wissensinhalte oft in einem ganz anderen Licht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In der Wissenschaft werden verschiedene Phänomene der Welt objektiv erklärt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Kernaussagen in der Wissenschaft sind in hohem Maße objektiv.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt unumstößliche Wahrheiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In der Wissenschaft gibt es einen festen Kern von Wissen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nach intensivem Nachdenken sieht man Probleme oft mit anderen Augen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wissenschaftliche Forschung zeigt, dass es auf die meisten Probleme eine richtige Antwort gibt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Beurteilung von Wissen verändert sich mit neuen Erfahrungen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐



5. LEBENSSITUATION

Wie kommen Sie mit dem Geld aus, das Sie durchschnittlich im Monat zur Verfügung haben?

- | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| sehr gut | eher gut | mittelmäßig | eher schlecht | sehr schlecht |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

[Zurück](#) [Weiter](#)

5. LEBENSSITUATION

Welche der im Folgenden aufgeführten Einkünfte haben Sie persönlich im letzten Monat bezogen?

Kreuzen Sie bitte jede zutreffende Finanzierungsquelle an, auch wenn Sie Ihren Lebensunterhalt mit unregelmäßigen Einkünften (z. B. Verdienst aus Ferienarbeit) oder durch früher erworbenes Geld (z. B. Ersparnisse) bestreiten.

Derücksichtigen Sie hier bitte nicht, was z. D. Ihre Eltern, Verwandte oder Ihr(e) Partner(in) für Sie direkt an Dritte zahlen (z. D. direkte Überweisung der Miete an den Vermieter)

Bitte lassen Sie Geldgeschenke zu besonderen Anlässen (Geburtstag, Weihnachten) außer Acht.

- ☐ Geldbeträge von den Eltern (ohne Kindergeld)
- ☐ Kindergeld für Sie selbst
- ☐ Geldbeträge vom Partner/der Partnerin
- ☐ Geldbeträge von anderen Verwandten (z. B. Großeltern, Geschwistern)
- ☐ eigener Verdienst aus Nebentätigkeit (Jobben)
- ☐ eigener Verdienst aus Haupttätigkeit (Ausbildung, Erwerbstätigkeit)
- ☐ finanzielle Rücklagen/angesparte Mittel
- ☐ Kindergeld für eigene(s) Kind(er)
- ☐ Ausbildungsförderung nach dem BAföG/BAB - aktueller Förderbetrag (gleichgültig ob als Zuschuss, unverzinsliches Studiendarlehen oder als verzinsliches Bankdarlehen gewährt)
- ☐ Regelmäßige Einkünfte aus Krediten (z. B. Bildungskredit, Kredit zur Studienfinanzierung der KfW/Banken/Sparkassen)
- ☐ Stipendium
- ☐ weitere Finanzierungsquellen und zwar:



5. LEBENSSITUATION

Wie hoch ist Ihr monatliches Einkommen?

Bitte geben Sie den monatlichen Nettobetrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Wenn Sie den genauen Betrag nicht kennen, geben Sie bitte eine Schätzung ab.

Derücksichtigen Sie hier bitte nicht, was z. B. Ihre Eltern, Verwandte oder Ihr(e) Partner(in) für Sie direkt an Dritte zahlen(z. B. direkte Überweisung der Miete an Ihren Vermieter).

Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

€ pro Monat

[Zurück](#) [Weiter](#)



5. LEBENSSITUATION

In welcher Höhe erhalten Sie durchschnittlich im Monat indirekte finanzielle Zuwendungen von anderen (z. B. Eltern, Partner/Partnerin)?

Gemeint sind Zuwendungen wie z. B. die direkte Überweisung der Miete an den Vermieter, die Bezahlung von Lebensmitteln, Versicherungen, Telefon- und Internetkosten, Kleidung und Lernmitteln. Wenn Sie den genauen Betrag nicht kennen, geben Sie bitte eine Schätzung ab.

€ pro Monat

☐ keine Zuwendungen

[Zurück](#) [Weiter](#)



5. LEBENSSITUATION

Leben Sie im Haushalt Ihrer Eltern?☐ ja☐ nein, seit Monat Jahr nicht mehr.[Zurück](#) [Weiter](#)



5. LEBENSSITUATION

Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten aus.

Sind Sie in einer festen Partnerschaft?

- ☐ nein, ich bin ohne feste(n) Partner(in)
- ☐ ja, in fester Partnerschaft
- ☐ ja, verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft

[Zurück](#) [Weiter](#)



5. LEBENSSITUATION

Leben Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin in einem gemeinsamen Haushalt?

- ☐ ja, wir haben einen gemeinsamen Haushalt
- ☐ ja, aber neben dem gemeinsamen Haushalt, führen ich bzw. mein(e) Partner(in) einen zweiten Haushalt (z. B. wegen Erwerbstätigkeit in anderer Stadt)
- ☐ nein

[Zurück](#) [Weiter](#)

6. FREIZEIT UND GESUNDHEIT

Wie häufig üben Sie die folgenden Tätigkeiten in Ihrer Freizeit aus?

	täglich	jede Woche	jeden Monat	seltener	nie
	1	2	3	4	5
Besuch von kulturellen Veranstaltungen, z. B. Konzerten, Theatern, Vorträgen	☐	☐	☐	☐	☐
Kinobesuch, Besuch von Popkonzerten, Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐
aktiver Sport	☐	☐	☐	☐	☐
künstlerische und musische Tätigkeiten (Musizieren, Tanzen, Theater, Malen, Fotografieren)	☐	☐	☐	☐	☐
Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn	☐	☐	☐	☐	☐
Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn etwas zu tun ist	☐	☐	☐	☐	☐
ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	☐	☐	☐	☐	☐
Beteiligung in Bürgerinitiativen, in Parteien, in der Kommunalpolitik	☐	☐	☐	☐	☐
Kirchgang, Besuch religiöser Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐



6. FREIZEIT UND GESUNDHEIT

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
1	2	3	4	5
☐	☐	☐	☐	☐

[Zurück](#) [Weiter](#)

6. FREIZEIT UND GESUNDHEIT

Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie häufig Sie sich während des letzten Monats durch Stress belastet fühlten.

	sehr oft				nie
Wie oft hatten/haben Sie (sich) im letzten Monat ...	1	2	3	4	5
... darüber aufgeregt, dass etwas völlig Unerwartetes eingetreten ist?	☐	☐	☐	☐	☐
... das Gefühl, wichtige Dinge in Ihrem Leben nicht beeinflussen zu können?	☐	☐	☐	☐	☐
... nervös und „gestresst“ gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
... sicher im Umgang mit persönlichen Aufgaben und Problemen gefühlt?	☐	☐	☐	☐	☐
... das Gefühl, dass sich die Dinge nach Ihren Vorstellungen entwickeln?	☐	☐	☐	☐	☐
... das Gefühl, mit all den anstehenden Aufgaben und Problemen nicht richtig umgehen zu können?	☐	☐	☐	☐	☐
... das Gefühl, mit Ärger in Ihrem Leben klar zu kommen?	☐	☐	☐	☐	☐
... das Gefühl, alles im Griff zu haben?	☐	☐	☐	☐	☐
... darüber geärgert, wichtige Dinge nicht beeinflussen zu können?	☐	☐	☐	☐	☐
... das Gefühl, dass sich die Probleme so aufgestaut haben, dass Sie diese nicht mehr bewältigen können?	☐	☐	☐	☐	☐



6. FREIZEIT UND GESUNDHEIT

Bitte denken Sie an Ihre körperliche Gesundheit – dazu zählen körperliche Krankheiten und Verletzungen. An wie vielen Tagen der letzten vier Wochen ging es Ihnen körperlich nicht gut?

Tage

[Zurück](#) [Weiter](#)



6. FREIZEIT UND GESUNDHEIT

Bitte denken Sie an Ihr seelisches Befinden – dazu zählen auch Stress, Depressionen oder Ihre Stimmung ganz allgemein. An wie vielen Tagen der letzten vier Wochen ging es Ihnen seelisch nicht gut?

Tage

[Zurück](#) [Weiter](#)



6. FREIZEIT UND GESUNDHEIT

An wie vielen Tagen der letzten vier Wochen waren Sie durch Ihre körperliche Gesundheit oder Ihr seelisches Befinden in der Ausübung alltäglicher Aktivitäten – wie Berufstätigkeit, Ausbildung, Studium, Versorgung, Erholung oder Pflege sozialer Kontakte – beeinträchtigt?

Tage

[Zurück](#) [Weiter](#)



6. FREIZEIT UND GESUNDHEIT

Haben Sie eine amtlich anerkannte Behinderung?

- ☐ ja
- ☐ nein

[Zurück](#) [Weiter](#)



6. FREIZEIT UND GESUNDHEIT

Wann wurde Ihre Behinderung anerkannt?

Die Beantwortung dieser Frage ist Ihnen ausdrücklich freigestellt.

Monat

Jahr

[Zurück](#) [Weiter](#)



6. FREIZEIT UND GESUNDHEIT

Wie hoch ist der Grad Ihrer Behinderung heute?

Der Grad der Behinderung kann zwischen 20 und 100 liegen.

Die Beantwortung dieser Frage ist Ihnen ausdrücklich freigestellt.

[Zurück](#) [Weiter](#)

7. PERSON UND FAMILIE

Wie stark verfolgen Sie die nachstehenden Berufs- und Lebensziele?

	sehr stark					überhaupt nicht
Mir geht es darum, ...						
... meinen lang gehegten Berufswunsch zu verwirklichen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... fundierte, ausbaufähige berufliche Kompetenzen zu erwerben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... meine Persönlichkeit zu entfalten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... anderen Menschen helfen zu können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... ein möglichst hohes Einkommen zu erzielen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... Chancen für den beruflichen Aufstieg zu bekommen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... ein hohes Ansehen und berufliches Prestige zu erwerben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mir eine möglichst umfassende Allgemeinbildung anzueignen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... selbstverantwortliche Tätigkeiten auszuüben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... in beruflicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... das Leben zu genießen und genügend Freizeit zu haben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... eine leitende Funktion einzunehmen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mein Leistungsvermögen voll auszuschöpfen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... einen sicheren Arbeitsplatz zu haben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... eine eigene Familie mit Kindern zu haben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mich intensiv um Familie bzw. Partnerschaft zu kümmern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... auf alle Fälle Karriere zu machen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mich sozial zu engagieren.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐



7. PERSON UND FAMILIE

Wie viele Bücher besitzen Ihre Eltern?

Auf einen Meter Regalbrett passen ungefähr 40 Bücher. Bitte Zeitschriften nicht mitrechnen.

0-50

☐

51-100

☐

101-200

☐

201-300

☐

301-500

☐

501-1000

☐mehr als
1000☐[Zurück](#) [Weiter](#)

7. PERSON UND FAMILIE

Bitte geben Sie an, welchen der unten genannten Berufsgruppen Ihre Eltern angehören.

Falls Ihre Eltern nicht mehr erwerbstätig sind, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf die zuletzt ausgeübte Erwerbstätigkeit.

	Vater	Mutter
Selbstständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin.		
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10 ha	☐	☐
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10 und mehr ha	☐	☐
Akdemiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater(in) u.Ä.) und hat/hatte ...		
keine weiteren Mitarbeiter(innen)	☐	☐
1 bis 4 Mitarbeiter(innen)	☐	☐
5 und mehr Mitarbeiter(innen)	☐	☐
Selbstständige im Handel, im Gastgewerbe, im Handwerk, in der Industrie, der Dienstleistung und hat/hatte ...		
keine weiteren Mitarbeiter(innen)	☐	☐
1 bis 4 Mitarbeiter(innen)	☐	☐
5 und mehr Mitarbeiter(innen)	☐	☐
Beamter/Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ...		
im einfachen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahngruppe (bis einschl. Oberamtsmeister(in))	☐	☐
im mittleren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahngruppe (bis einschl. Amtsinspektor(in))	☐	☐
im gehobenen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahngruppe (bis einschl. Oberamtsrat/-rätin)	☐	☐
im höheren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahngruppe (ab Studien-, Regierungsrat/-rätin)	☐	☐
Angestellte(r), und zwar ...		
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer(in), Datentypist(in), Sekretariatsassistent(in), Pflegehelfer(in))	☐	☐
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird (z.B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), technische(r) Zeichner(in))	☐	☐
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z.B. wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in), Prokurist(in), Abteilungsleiter(in) bzw. Meister(in) im Angestelltenverhältnis)	☐	☐
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Mitglied des Vorstandes)	☐	☐
Arbeiter(in), und zwar ...		
ungelernt	☐	☐
angelernt	☐	☐
Facharbeiter(in)	☐	☐
Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)	☐	☐
Meister(in), Polier(in), Brigadier(in)	☐	☐
Mithelfende(r) Familienangehörige(r)	☐	☐
nie berufstätig gewesen	☐	☐



7. PERSON UND FAMILIE

Welchen Beruf üben bzw. übten Ihre Eltern hauptberuflich aus?

Falls Ihre Eltern derzeit keiner Tätigkeit nachgehen: Geben Sie bitte die zuletzt ausgeübte Tätigkeit an (nicht: Hausfrau/-mann). Tragen Sie die genaue Bezeichnung ein.
Bspw.: Realschullehrer(in) (nicht Lehrer(in)), Blumenverkäufer(in) (nicht: Verkäufer(in))

Vater:

Mutter:

Geben Sie bitte jeweils zusätzliche Erläuterungen in Stichworten an. Falls Ihre Eltern überwiegend Führungsaufgaben wahrnehmen, vermerken Sie dies bitte auch.

z. B.: Beratung, Verkauf, Verpacken von Pflanzen (als Blumenverkäufer(in)) oder Zollfahndung, Einsatzplanung (als Zollbeamter/-beamtin)

Vater:

Mutter:



7. PERSON UND FAMILIE

Sind Ihre Eltern zurzeit erwerbstätig?

Erwerbstätigkeit bedeutet Arbeit gegen Bezahlung oder Gewinnbeteiligung

	ja	nein
Vater	☐	☐
Mutter	☐	☐

[Zurück](#) [Weiter](#)



7. PERSON UND FAMILIE

Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern?

	Vater	Mutter
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur	☐	☐
Fachhochschulreife	☐	☐
Realschulabschluss (mittlere Reife), Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse	☐	☐
Hauptschulabschluss, Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	☐	☐
kein Abschluss/unter 8. Klasse	☐	☐
Abschluss unbekannt	☐	☐
einen anderen Schulabschluss, und zwar	☐	☐

[Zurück](#) [Weiter](#)



7. PERSON UND FAMILIE

Welche beruflichen Ausbildungsabschlüsse haben Ihre Eltern?*Mehrfachnennung möglich.*

	Vater	Mutter
Promotion (Dokortitel)	☐	☐
Universitätsabschluss	☐	☐
Fachhochschulabschluss	☐	☐
Abschluss an einer Meister-/ Techniker-/ Fachschule, Berufs- oder Fachakademie	☐	☐
beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre)	☐	☐
beruflich-schulische Ausbildung (Berufsschule, Handelsschule)	☐	☐
kein beruflicher Abschluss	☐	☐
beruflicher Abschluss unbekannt	☐	☐

[Zurück](#) [Weiter](#)



7. PERSON UND FAMILIE

Wo ist Ihre Mutter geboren?

☐ in Deutschland

☐ in einem anderen Land, und zwar in:

[Zurück](#) [Weiter](#)



7. PERSON UND FAMILIE

Wo ist Ihre Vater geboren?

☐ in Deutschland

☐ in einem anderen Land, und zwar in:

[Zurück](#) [Weiter](#)



7. PERSON UND FAMILIE

Welche Sprache wird in Ihrem Elternhaus normalerweise gesprochen?

☐ Deutsch

☐ Deutsch sowie eine andere Sprache, und zwar:

☐ nicht Deutsch, sondern: /

[Zurück](#) [Weiter](#)



7. PERSON UND FAMILIE

Haben Ihre Großeltern ein Studium abgeschlossen?

	aus der Familie des Vaters	aus der Familie der Mutter
Mindestens ein Großelternteil hat ein Hochschulstudium abgeschlossen	☐	☐
Beide Großelternteile haben <u>kein</u> Hochschulstudium abgeschlossen	☐	☐
Ist mir nicht bekannt	☐	☐

[Zurück](#) [Weiter](#)



7. PERSON UND FAMILIE

Ist eines Ihrer Großeltern teils väterlicherseits bzw. mütterlicherseits im Ausland geboren?

Bitte beziehen Sie ihre Angaben auf die heutigen Staatsgrenzen.

väterlicherseits

- ☐ beide Großeltern im Ausland geboren, und zwar in: /
- ☐ ein Großeltern teil im Ausland geboren, und zwar in:
- ☐ **kein** Großeltern teil im Ausland geboren
- ☐ Ist mir nicht bekannt

mütterlicherseits

- ☐ beide Großeltern im Ausland geboren, und zwar in: /
- ☐ ein Großeltern teil im Ausland geboren, und zwar in:
- ☐ **kein** Großeltern teil im Ausland geboren
- ☐ Ist mir nicht bekannt

Zurück Weiter

7. PERSON UND FAMILIE

Welche Sprachen sprechen Sie?

Bitte geben Sie alle Sprachen an, in denen Sie mindestens Grundkenntnisse haben. Geben Sie dabei bitte auch Ihre Muttersprache an.
Falls Sie mehr als vier Sprachen sprechen, geben Sie bitte nur diejenigen an, die Sie am besten beherrschen.

	sehr gut				sehr schlecht
	1	2	3	4	5
1.					
2.					
3.					
4.					



7. PERSON UND FAMILIE

Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten?

sehr religiös											überhaupt nicht religiös
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Zurück Weiter



7. PERSON UND FAMILIE

Welcher der folgenden Religionsgemeinschaften gehören Sie an?

Die Beantwortung dieser Frage ist Ihnen ausdrücklich freigestellt.

- ☐ keiner Religionsgemeinschaft
- ☐ der römisch-katholischen Kirche
- ☐ der evangelischen Kirche (ohne Freikirche)
- ☐ einer evangelischen Freikirche
- ☐ einer islamischen Religionsgemeinschaft
- ☐ einer jüdischen Religionsgemeinschaft
- ☐ einer anderen Religionsgemeinschaft und zwar:

[Zurück](#) [Weiter](#)



7. PERSON UND FAMILIE

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig alles in allem mit Ihrem Leben?

sehr zufrieden

1

☐

2

☐

3

☐

4

☐

sehr unzufrieden

5

☐

Zurück

Weiter

comment

DZHW.

Haben Sie Anregungen, Kritik oder Vorschläge zu unserer Befragung? Wir freuen uns, wenn Sie uns diese hier mitteilen. Vielen Dank!

[Zurück](#) [Weiter](#)

end

DZHW.

Ihre Angaben sind sicher bei uns angekommen.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Ihre Angaben sind sicher bei uns
angekommen.

Hat sich Ihre Anschrift seit der letzten Befragung geändert?

Dann teilen Sie uns bitte Ihre aktuellen Kontaktdaten mit, damit wir Sie für die nächste Befragung (in ca. 2 Jahren) erreichen und im Falle eines Gewinns informieren können. Ihre Kontaktadresse wird streng vertraulich behandelt und nicht mit den Befragungsdaten verknüpft.

[Klicken Sie hier, um Ihre aktuelle Adresse anzugeben.](#)
